

Flurneuordnungsverfahren Tobelbach – Lösung von Landnutzungskonflikten am Gewässer

Koblenz, 13.10.2022

Rahmenbedingungen

- Der Tobelbach ist ein Gewässer 2. Ordnung, für die Unterhaltung ist die Gemeinde zuständig.
- In den 1970er Jahren wurde vor Ort eine beschleunigte Zusammenlegung durchgeführt.
- Die landwirtschaftliche Nutzung – größtenteils Ackerland - geht bis an den Bachrand.
- Die Grundstücke sind großflächig dräniert. Die Dränagen entwässern in den Tobelbach.



Das klassische Biberproblem

- Regelmäßige Überflutung landwirtschaftlicher Fläche und Einstau von Dränagen durch Biberdämme
- Zahlreiche Vororttermine mit Betroffenen, Bauhof und Biberbeauftragtem





Das klassische Biberproblem





Lösungsansatz B & B*

- Der Bach braucht Platz - Grunderwerb in Gewässernähe durch die Gemeinde.
- Die Eigentümer ziehen mit – Zustimmung aller späteren Teilnehmer zur Flurbereinigung.
- Minimales Flurbereinigungsgebiet – je ein Grundstück links und rechts des Baches.
- Die Gemeinde wird Eigentümerin einer beidseitigen Gewässerentwicklungszone.
- Am Rand dieser Zone gilt für den Biber: „Schluss mit lustig!“ (Landwirtschaft).

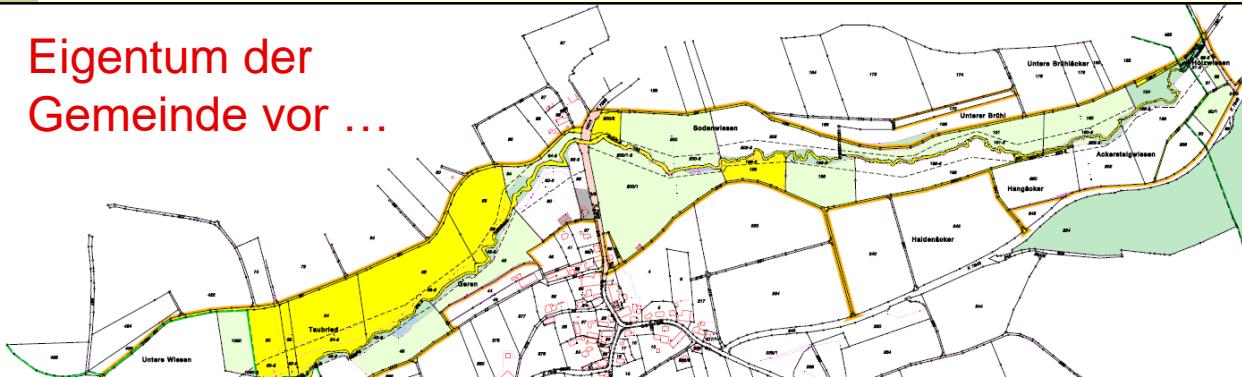
Wie dem
Biber Einhalt
gebieten?

*Bodenordnung und Baumaßnahmen

Lösungsansatz Bodenordnung



Eigentum der Gemeinde vor ...



... und nach dem Tausch

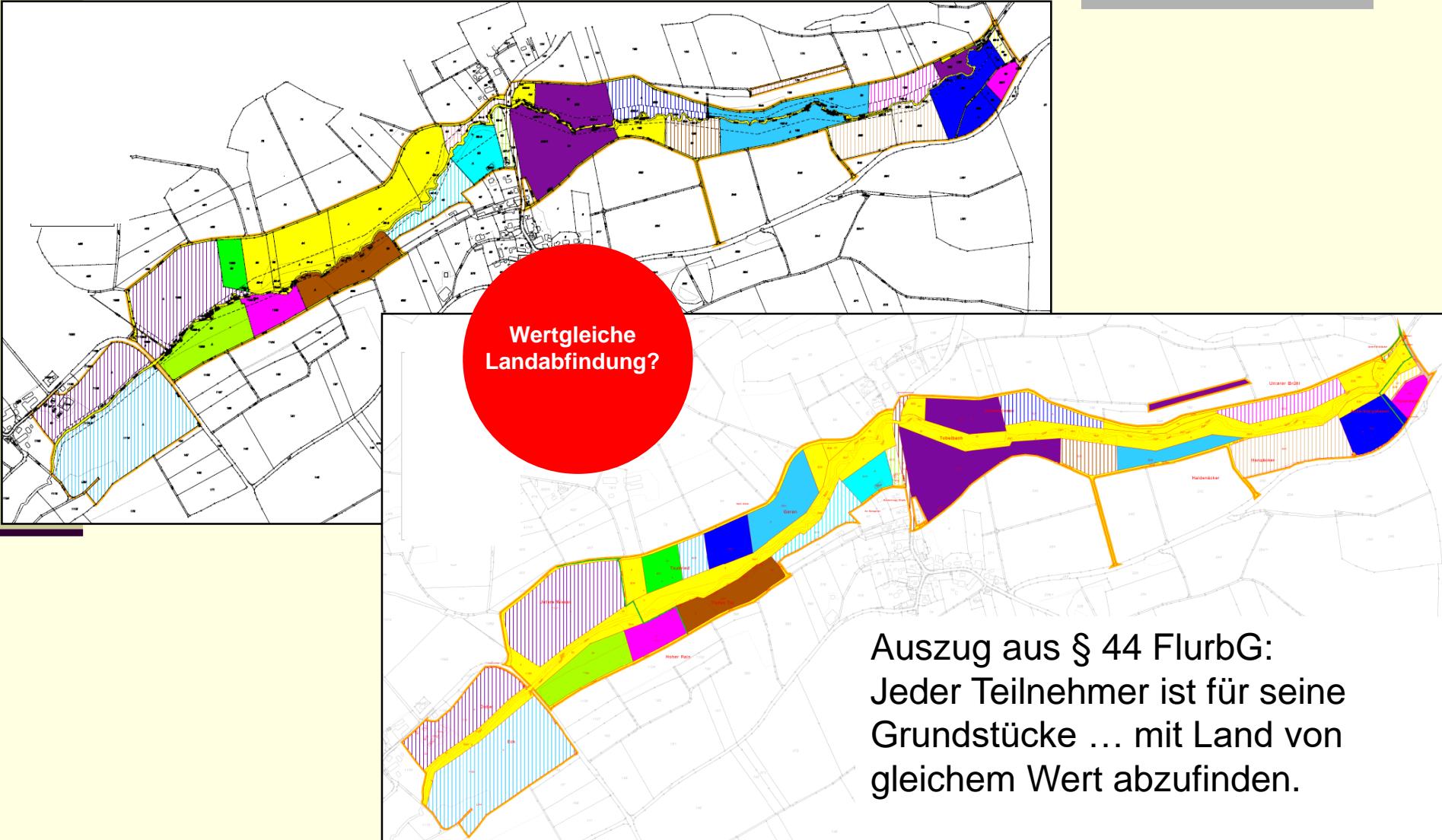


16. Januar 2022

Besitzeinweisung in die neuen Flurstücke



Lösungsansatz Bodenordnung



Drohnenflug nach Besitz- einweisung am 08.02.2022

Landratsamt
Biberach





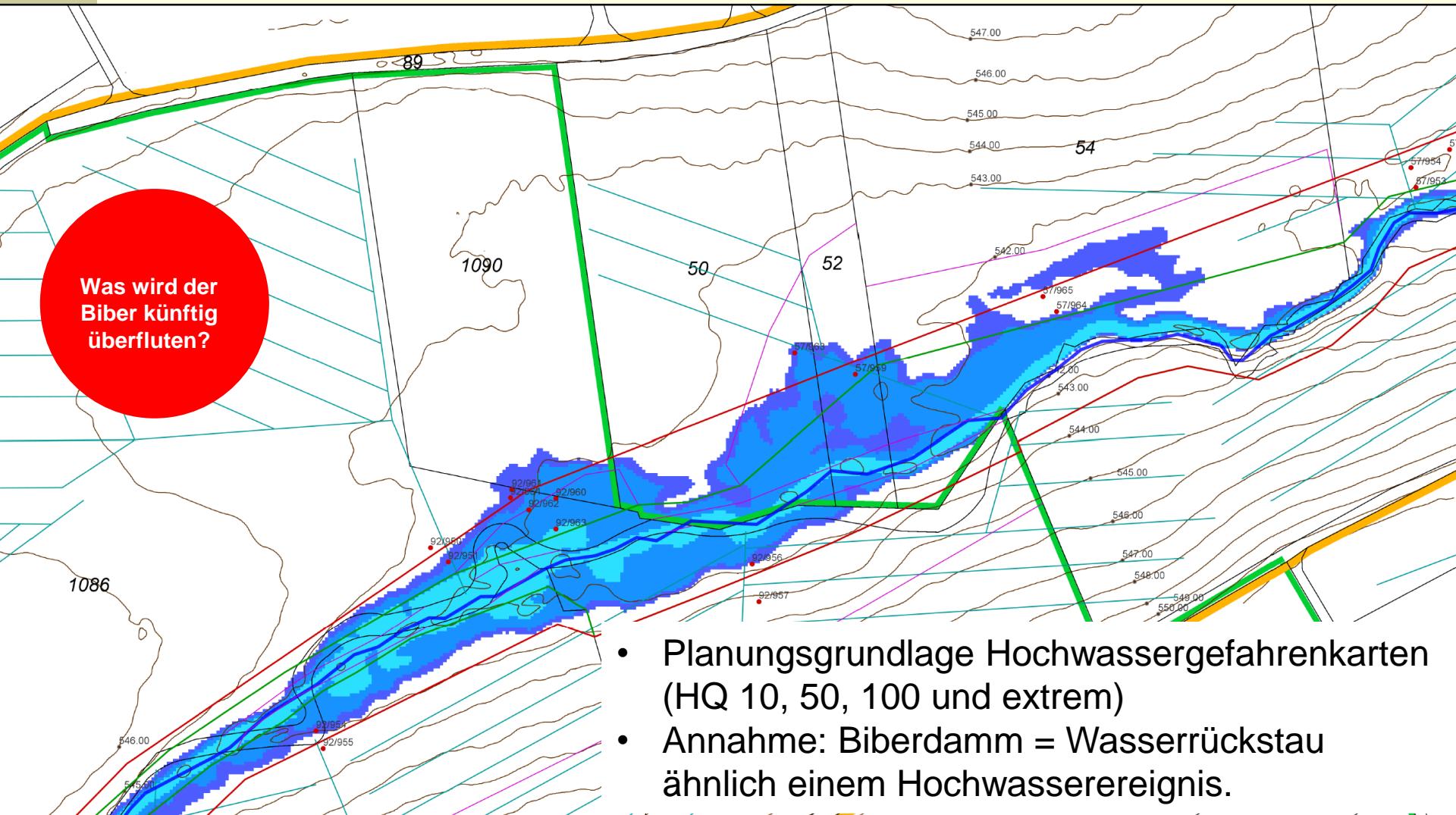
Lösungsansatz Baumaßnahmen

- Gewinnung von Retentionsvolumen in den Gewässerentwicklungszonen durch Oberbodenabtrag
- Sicherung der landwirtschaftlichen Fläche vor Überflutung durch Oberbodenauftag
- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit aller bestehenden Dränagen durch Dränagefangeleitungen



Wie dem
Biber Einhalt
gebieten?

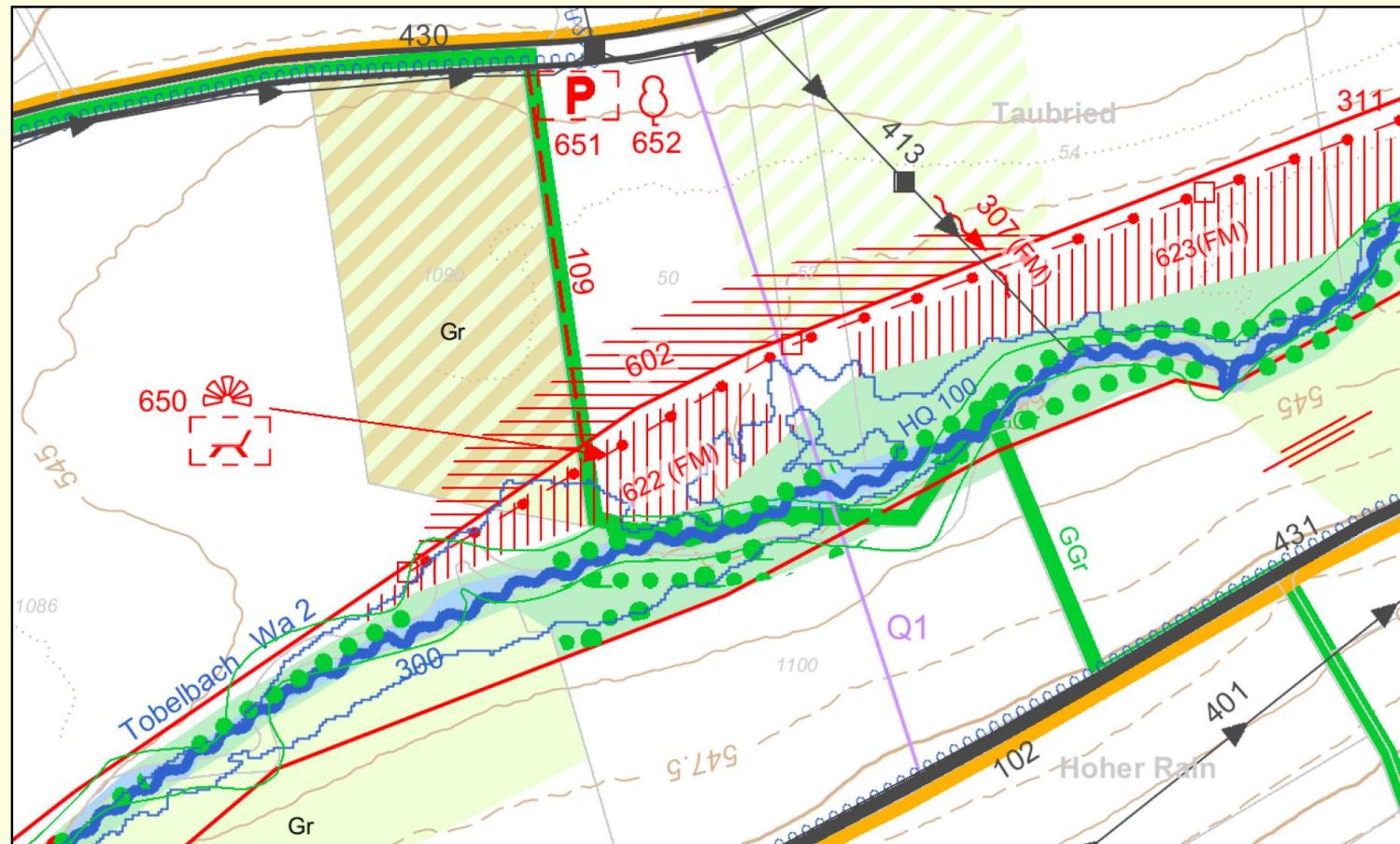
Künftiger Wasseraufstau?



- Planungsgrundlage Hochwassergefahrenkarten (HQ 10, 50, 100 und extrem)
 - Annahme: Biberdamm = Wasserrückstau ähnlich einem Hochwasserereignis.

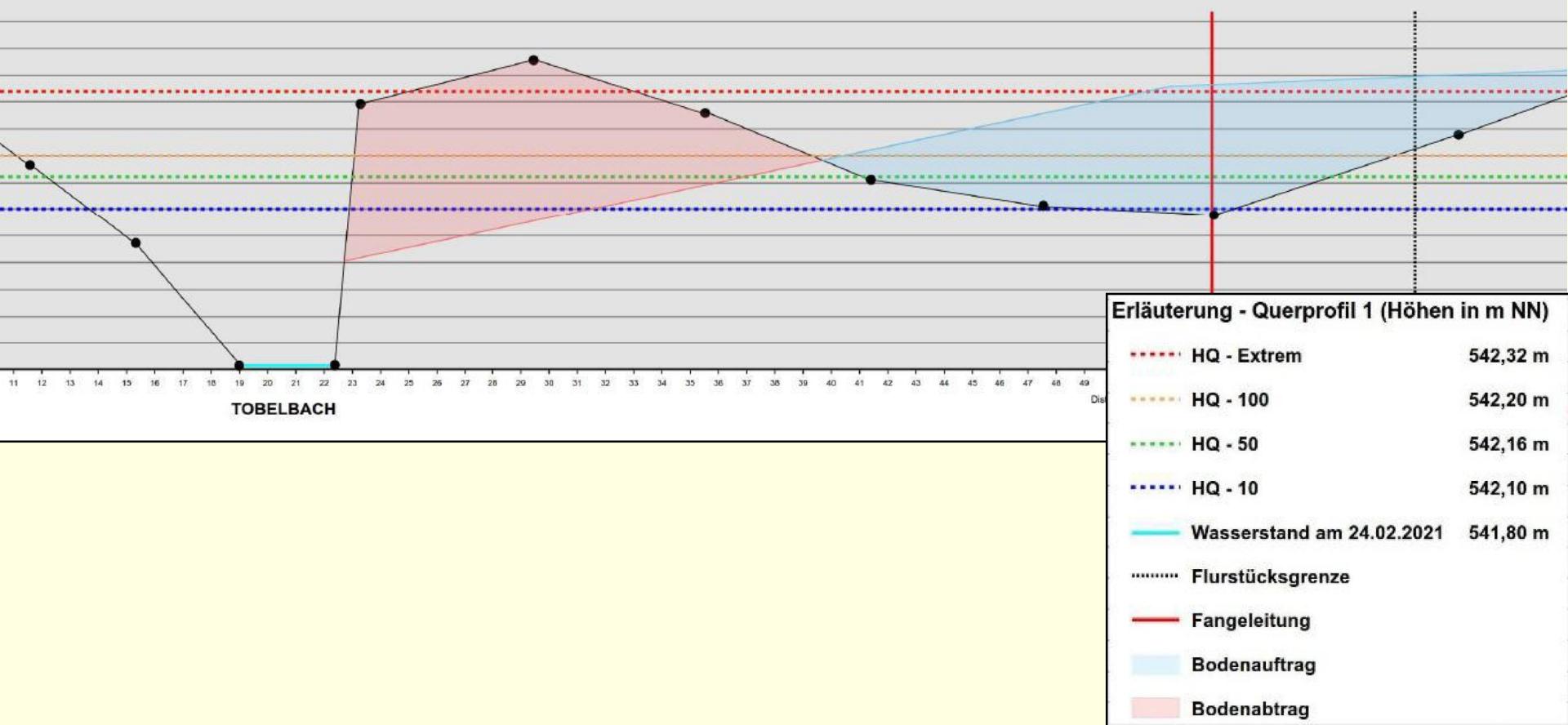
Lösungsansatz Wasseraufstau

Ausschnitt aus der Wege- und Gewässerkarte mit
Bodenabtrag / Bodenauftrag / Dränagefangeleitungen



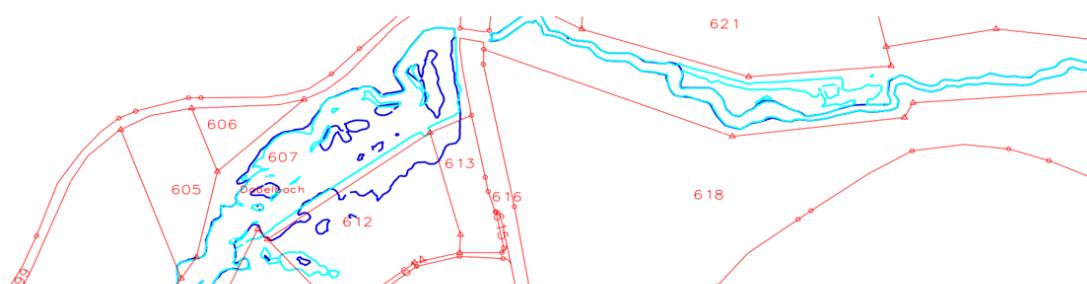
Geländequerschnitt Q1 bei Bodenabtrag 622 / -auftrag 602

Landratsamt
Biberach



Lösungsansatz Wasseraufstau

Wissenschaftliche Überprüfung durch die
Fachhochschule Biberach im Rahmen einer
Bachelorarbeit



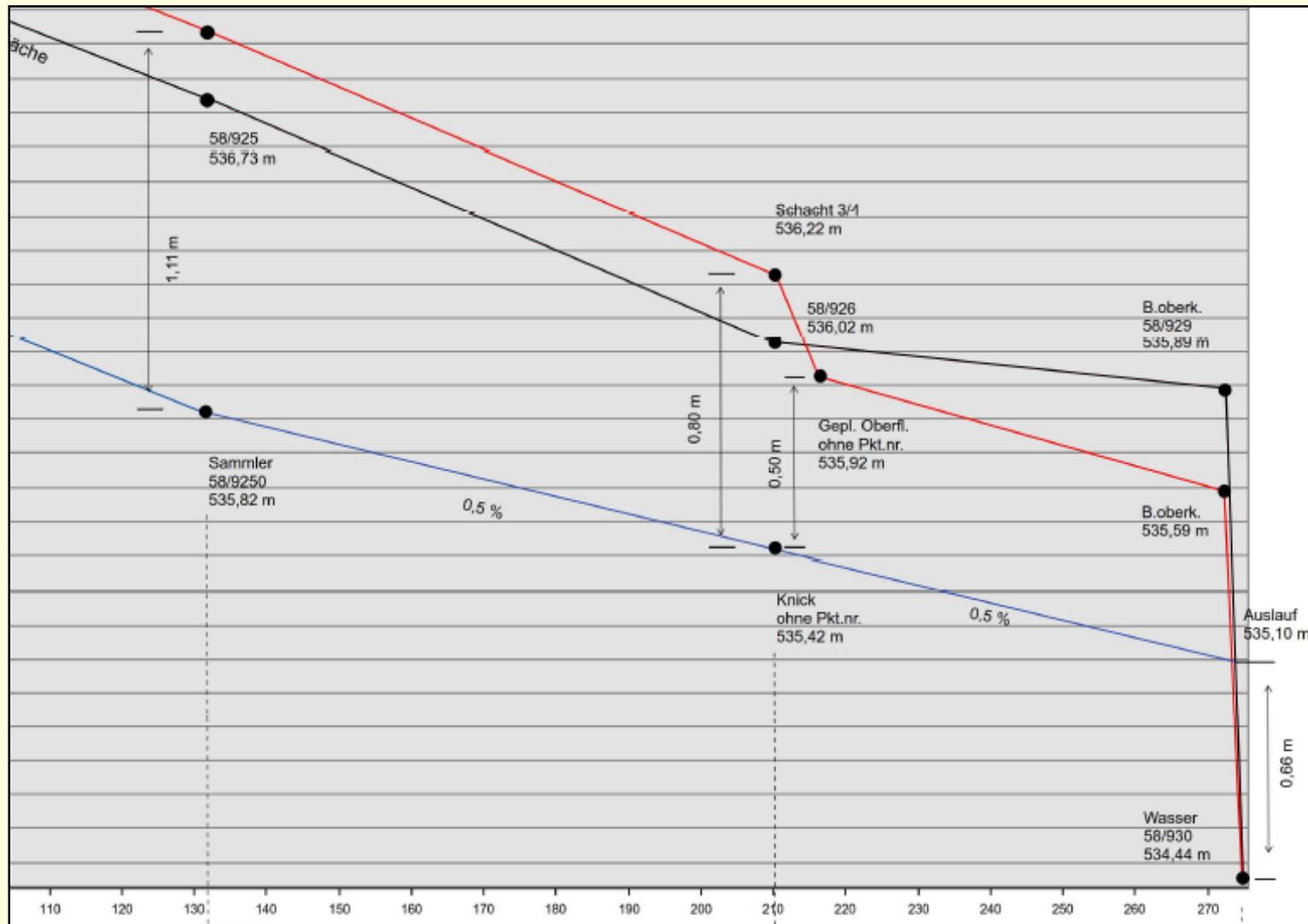
HBC.
HOCHSCHULE
BIBERACH
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

HYDRAULISCHE MODELLIERUNGEN DER GEWÄSSERENTWICKLUNG
ZUM FLURBEREINIGUNGSVERFAHREN AM TOBELBACH BEI
OBERWACHINGEN

MICHAEL KECK

BAUINGENIEURWESEN

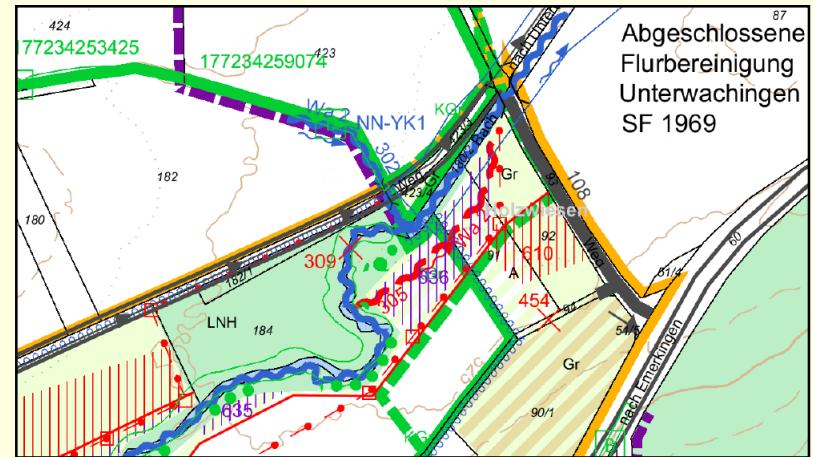
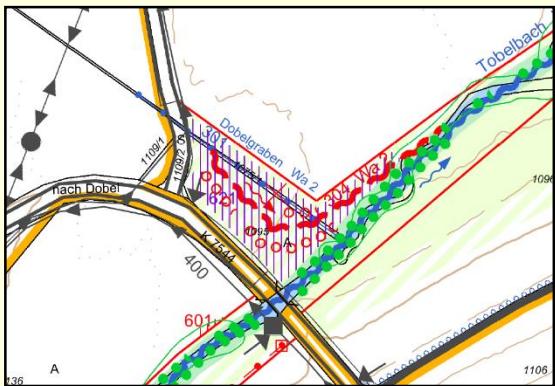
Geländelängsschnitt entlang der Dränagefangeleitung 3



Weitere Planungsdetails



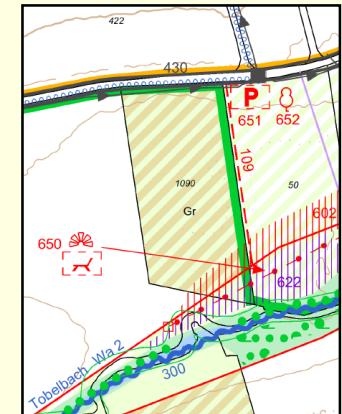
Gewässerverlegung im Unterlauf



Öffnung eines Seitengewässers im Oberlauf



Parkmöglichkeit, Fußweg und Aussichtsplattform



Bauliche Umsetzung



Spatenstich am
09.07.2022 mit
Landwirtschafts-
minister Peter
Hauk, MdL



Baustelle Anfang August 2022 im Unterlauf des Tobelbachs



Projektkosten / -finanzierung

Projektkosten	Kostenträger Bund / Land	Kostenträger Gemeinde
Grunderwerb	350.000 Euro	65.000 Euro
Flurbereinigung (Bau- und Projektkosten)	950.000 Euro	250.000 Euro
Planungskosten	siehe Personalkosten	10.000 Euro
Personalkosten*	300.000 Euro	70.000 Euro
SUMME	1.600.000 Euro	395.000 Euro

* Kosten grob geschätzt



Projektnutzen

Berechenbar:

- Naturnahe Gewässergestaltung und naturnahe vielfältige Lebensräume: 2,8 Mio. Ökopunkte
- Eingesparter Aufwand für Konfliktmanagement von 10.000 Euro pro Jahr

„Unbezahlbar“:

- Rechtssicherheit / Nutzungssicherheit von Grundeigentum = zufriedene Grundstückseigentümer:innen, Bewirtschafter:innen und Bürger:innen
- Naturnahe Lebensräume = Biotopvernetzung, Gewässeraufwertung, Hochwasserschutz, Landschaftsbild, Beitrag zu Klima- und Artenschutz

Erfolgsfaktoren

- **Grunderwerb**
Umfeld des Tobelbachs
- Aueentwicklungskonzept von Dipl.-Biol. Josef Grom
- **Überzeugung der Eigentümer vom Projekt**

Achtung!
Ich bin ein
Knackpunkt

Achtung!
Ich bin ein
Knackpunkt



Tobelbach – Biberparadies und Nahrungsmittelproduktion

Landratsamt
Biberach

